

Hans-Georg Fortmann Bömelberstr.4 463215 Borken

Einschreiben I Rückschein

Generalstaatsanwaltschaft Berlin

z.H. Dr. Rüdiger Reiff

Priorität /

Eißholzstr. 30-33

10781 Berlin

Ihre Nachricht vom:
08.10.2018

Ihr Zeichen
276JS172818

Abt. GL-HGF
Tel.: 070 8641978

Borken-Gemen, 30.03.20
hansgeorg.fortmann@gmail.com

Neubewertung / Wiederaufnahme Strafanzeige Merkel und weitere Personen, GST Berlin 133AR20318 / Staatsanwaltschaft Berlin 276JS172818

Sehr geehrter Herr Dr. Rüdiger Reiff,

mit diesem Schreiben erneuere bzw. erweitere ich den Antrag zu meiner Strafanzeige Korruption von 2018 AZ o.a. mit der für Sie relevanten Verpflichtung es wie gehabt weiter zu leiten an die Staatsanwaltschaft Berlin AZ o.a. und die Gesamtsache im Bereich Korruption zu begleiten unter Einbindung des Innen-, Justizministeriums bzgl. Verbrauchersicherheit, (inkl. Länder).

Für die Erweiterung der Grundlagen zur Verfahren In Gang Setzung wird das seit 2001 rechtskräftige Infektionsschutzgesetz angeführt.

Zu der Frage Versäumnis oder Vorsatz von Behörden, Konzernen, Politik, sowie die weiteren Delikte die dieses Gesamtspektrum 2001 – 2020 betreffen, werden Sie sowie die Staatsanwalt jetzt verpflichtet im Sinne und zum Schutz des Volkes die Gesetzesverstöße zu bestimmen und Verfahren einzuleiten.

Für Sie und die Staatsanwaltschaft ein offener Brief (**Anlage 1**) in dem der Anfangsverdacht der Delikte beschrieben ist. Um die Sicherheit des deutschen und der europäischen Völker wieder herzustellen, werden Sie von der Öffentlichkeit geschützt durch einen schon vollzogenen offenen Brief an Kommunen in den östlichen Bundesländern ohne diesen hier beschriebenen Fakt als Öffnung des Wandels.

In einem weiteren offenen Brief wird dieser Wiederaufnahmeantrag mit einbezogen.

Mit dem Projekt PJ 20200222-D-PBT0001 Bundestagspräsident Dr. Schäuble, Aufhebung der Immunität von Politikern habe ich den Bundestag in die Verpflichtung gesetzt ohne diesen Fakt zu nennen. Das gibt dem Volk die Möglichkeit zu bewerten, wie die gewählten Vertreter handeln!!!

Den Bundesrat werde ich zu dem AZ 113/19 ari.etis PJ 20200205 (**Anlage 2**) eine Kopie zukommen lassen, damit greift Zeitgleich das Föderale System was unterlaufen werden muss um den kompletten Schaden der Schädiger an dem deutschen Volk zu begrenzen.

Weitere Informationen wie seit 2018 bekannt auf der Internetseite arietis.eu oder per Mail auf Nachfrage. Zeugenbenennungen bezüglich Abstriche an den Abfalltonnen aus den Untersuchungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, die Befragung der Beauftragten reicht erst einmal aus.

Den Schutz von Drittländern (aktuelle Manöver) ist dem deutschen Volk gewiss, eine Kopie geht an die vier Länder um den kommenden wirtschaftlichen wichtigen Aspekt DDSN anzuzeigen.

In Erwartung einer sehr kurzfristigen Stellungnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen aus dem Münsterland Ihr

Hans Georg Fortmann

Bömelbergstr. 4
46325 Borken – Gemen